

TAUBERBISCHOFSHHEIM

Sonntag 30. JULI 2016 / Seite 17

Aktion: Distelfelder Brauerei stiftete 750 Kilogramm Kronkorken / FN und das Speditionsunternehmen Com-Trans organisierten den Transport nach Mannheim

Mit Kronkorken Kindern in Ghana helfen

Der Verein „Anebihi Ghana“ versorgt aus dem Materialerlös von Kronkorken Kinder in Ghana mit Krankenversicherungen. Die bisher größte Spende kam dank der FN und ihrem Logistikpartner an.

Von unserem Redaktionsmitglied
Gernot Ippert

DIETELHARDEN. Es war am 14. Juli ab auf seiner Fachhochschule „Kronkorken helfen“ der Lampenheiserer Verein Anebihi Ghana seinen Aufruf gestartet. In 87941 Distelfeld waren 750 Kilogramm Kronkorken verpackt in 37 handliche Kartons je je 20 kg auf uns. „Wir brauchen neue Helfer.“ Eine Mitarbeiterin der Fränkischen Nachrichten las das Nachschick und teilte sie mit ihren Fac-

book-Freunden. In der Folge bekam auch ihr Kollege Frederik Diebold Wind von der Sache. Der stellte sich zunächst die Frage, wie man überhaupt mit Kronkorken Gütern tun könne. „Ich war am Anfang skeptisch, ob die Sache nicht ein Fake ist“, so Diebold.

Als er aber von der Echtheit überzeugt war, begeisterte ihn die Idee, griff zum Hörer und wenige Telefonate später war klar: Die Fränkischen Nachrichten würden den Transport der nie verwendeten Kronkorken organisieren. Konkret sorgte der FN-Logistikpartner Com-Trans dafür, dass die kröcher Ladung nach Mannheim zu einem Metallverwerter gelangte.

Zwischenzeitlich wurden zumindest sieben Kartons von Privatpersonen mitgenommen, blieben aber „Jediglich“ 38. Die wurden nun am Donnerstag von Gießler Erhardt und Frederik Diebold abgeholt und einen Tag später von Com-Trans



Gießler Erhardt (links) und Frederik Diebold beim Einladen eines Teils der 750 Kilogramm Kronkorken in den VW Sprinter. Am Freitag werden die kostbare Fracht von Logistikunternehmen Com-Trans weiter nach Mannheim transportiert.

kontrolliert nach BfM Bushofverwertung in den Mannheimischen Handelshafen weitertransportiert. Der BfM Bushofverwertung ist ein offizieller Kooperationspartner des waldhainigen Vereins.

523 Kinder schon versichert

Wilke Heribert hat „Anebihi Ghana“ vor man Jahren mit ins Leben gerufen. Der aus der Sprache des westafrikanischen Ga-Völkens entlehnte Name des Vereins bedeutet übersetzt schlicht „Kinder Ghana“.

Im Gespräch mit den Fränkischen Nachrichten, ist im Bierzug auf die 750 Kilogramm östlich Eingelieferter in ihrer Stimme zu hören: „Wir brauchen uns über so eine Kameraderie an Kronkorken.“ In der Aufregung mit dem Verein habe es einmald den

Fall gegeben, das man 200 Kilogramm „auf einen Schlag“ bekäme, „aber das trifft alle bisherigen“.

„Last dem Verein könnte mit dem Materialwert von 20 Kilogramm, was etwa 15.000 Kronkorken entspricht, in Ghana ein Kinderkrankeversichert werden.“ Damit bekommen die hochgerechnet rund 375.000 Kronkorken aus der Distelfelder Brauerei im Vergleich dazu einen immensen Wert. 25 Kinder könnten damit in Ghana krankerversichert werden.

Auf die Frage, wie sie die derzeitige Lage des Vereins sehen, antwortete Heribert: „Wir sind zufrieden.“ Derzeit seien 523 Kinder krankerversichert. Der Verein gewährte zudem, dass die Vereinbeiträge bei etwa jeweils 18. Tausend Euro laufe. Mit nur zwei ein „Jahrliche Kin-

der Verein“, so Heribert, aber wie wollen das Fortwähren auch behalten.“

„Wichtig sei für sie, mit der Beteiligung von OET „auf Augenhöhe“ zusammenzuarbeiten. Sie erklärt: „Die Beweiser konnten auf uns zu. Sie sagen uns, was sie wollen und wie sie es wollen.“ Und dann schauen wir uns das vor Ort an.“ Wilke Heribert und der Verein Anebihi Ghana sind ein anschauliches Beispiel dafür, dass man mit wenig Aufwand, viel bewirken kann. Es reicht oft schon ein Kronkorken.

Wissens Informationen zum Verein Anebihi Ghana gibt es unter www.anebihi-ghana.com. Näheres zu den Kronkorkenspenden des Vereins findet sich unter www.kronkorken-helfen.com.

Förderausgabe bis 2019

25 000 Euro pro Jahr für Kita St. Martin

TAUBERBISCHOFSHHEIM/ADOLFHEIM. Zu Beginn dieses Jahres startete das Bundesprogramm „Sprach Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Der CDU-Wahlkreiswahlgruppenleiter Alois Greig teilte mit, dass weitere Kindertagesstätten in Main-Tauber und Neckar-Odenwald-Kreis von dem Programm profitieren. Die katholische Kindertagesstätte St. Martin in Tauberbischofsheim und der katholische Kindergarten Don Bosco in Adolfsheim erhalten eine Förderung.

Mit dem Bundesprogramm werden Kindertagesstätten gefördert, die von vielen Kindern mit besonderem Sprachförderbedarf besucht werden. Die Förderung beträgt aus 25.000 Euro pro Jahr und wird bis 2019 gewährt. Mit dem Geld können die „Sprach Kitas“ insbesondere Fachkräfte für sprachliche Förderung beschäftigen. Darüber hinaus erhalten die Kitas auch zusätzliche Beratung.

Alois Greig begrüßt, dass der Bund in die Sprachförderung investiert. „Sprachförderprogrammen ist für einen erfolgreichen Bildung- und Berufswege unverzichtbar – für die Chancengleichheit ist es wichtig, Defizite im frühen Kindesalter zu vermeiden.“

ANZEIGE



Frühstück den ganzen Tag gibt es jetzt mit neuen Frühstück-Varianten. Starten Sie in Frent Tag, wenn immer Sie möchten. FRÜHSTÜCK GEBEN!



Für eine Hand voll Kronkorken bekommt man nicht viel. Mit den rund 375.000 aus Distelfeldsheim können in Ghana hingegen 25 Kinder krankerversichert werden.